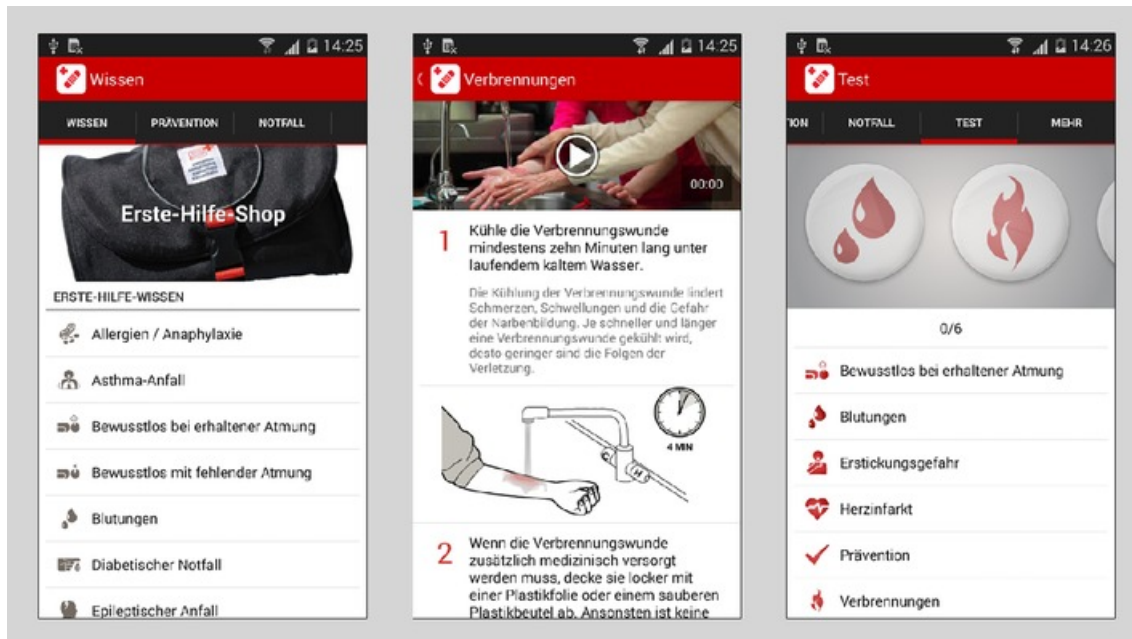


13.08.2014 - 12:13 Uhr

Sicher helfen mit dem Erste Hilfe App des SRK (BILD)



Bern (ots) -

Für iPhone und Android-Handys gibt's ab sofort das neue praktische Erste Hilfe App des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Dieses Gratis-App bietet für (fast) alle Notsituationen von der Allergie bis zum Zeckenbiss einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Ausgearbeitet haben das hilfreiche Programm das SRK und die ihm angeschlossenen Rettungsorganisationen.

Eine Asthma-Attacke, ein Knochenbruch, Herzstillstand, epileptischer Anfall: Nie war es einfacher bei solchen und anderen Notfällen Hinweise auf die richtige Erste Hilfe zu finden. Wichtig ist es, das Erste Hilfe App in einer ruhigen Stunde zu installieren. Dann findet man in einer Notsituation anhand einer übersichtlichen Stichwortliste rasch die benötigte Information.

Das Erste Hilfe App ist eine gemeinsame Entwicklung der Rettungsorganisationen des SRK. Dazu zählen der Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde REDOG, die Rega, die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, der Schweizerische Militär-Sanitäts-Verband SMSV und der Schweizerische Samariterbund SSB. Die darin enthaltenen Erste-Hilfe-Massnahmen entsprechen den aktuellen Erste-Hilfe-Richtlinien der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

Lernen, Trainieren, Testen

Die Anleitungen zu den einzelnen Notsituationen sind sehr konkret und verständlich gestaltet. So gibt es fast zu jedem Thema einen kurzen Film, welcher die notwendigen Massnahmen vordemonstriert. Die klaren Schritt-für-Schritt-Anleitungen werden von animierten Grafiken unterstützt. Ist das Alarmieren des Rettungsdienstes erforderlich, wird auf dem Handy automatisch die Notrufnummer 144 eingestellt.

Das App vermittelt Erste-Hilfe-Kenntnisse, um Grundlagen zu erarbeiten und zu repetieren. Eingebaute Quiz ermöglichen es, die erzielten Lernfortschritte zu überprüfen. Ein eigenes Kapitel gibt es zum Thema Prävention: Hier erfährt man, wie man sich vor einer Grippe schützt, wie man mit gefährlichen Chemikalien umgeht, wie man sich auf Reisen in Gefahrengebiete (Erdbeben, Überschwemmungen, Vulkane usw.) vorbereitet.

Zu jedem Thema gibt es im App weiterführende Informationen. Wer Erste Hilfe geleistet hat und mit anderen seine Erfahrungen austauschen will, kann seine Geschichte teilen. Selbstverständlich erfahren Interessierte auch, wie sie als Freiwillige bei den Lebensrettern, bei den Samaritern oder im Militärsanitätsverein aktiv werden können.

Das App des SRK steht in den Sprachversionen Deutsch (Erste Hilfe), Französisch (Premiers secours), Italienisch (Primi soccorsi), Rätoromanisch (Emprim agid) und Englisch (First Aid) ab sofort kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download zur Verfügung.

Praktisches Üben bleibt wichtig

Die Rettungsorganisation des SRK machen darauf aufmerksam, dass theoretisches Erste-Hilfe-Wissen einen praktischen Kurs nicht ersetzen kann. Das konkrete Anfassens eines Bewusstlosen, um ihn in die Seitenlage zu bringen, das Bergen eines Verletzten oder das Ausführen einer Herz-Lungen-Wiederbelebung über einen längeren Zeitraum: Um auf solche Situationen vorbereitet zu sein, lohnt es sich, die entsprechenden Hilfs-massnahmen in einem praktischen Kurs ausgiebig zu üben.

Nothilfekurse, Reanimationskurse und Repetitionskurse der verschiedenen SRK-Rettungsorganisationen sind auf der Kursplattform www.redcross-edu.ch zu finden.

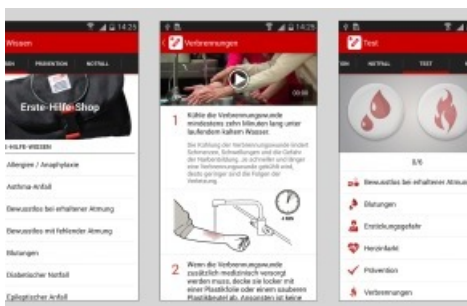
Kontakt:

Auskunft: Schweizerischer Samariterbund, Martin-Disteli-Strasse 27,
4600 Olten
Christoph Meier, Fachspezialist, Telefon: 062 286 02 44, E-Mail:
christoph.meier@samariter.ch

Links:

www.redcross-edu.ch
www.redcross.ch
www.samariter.ch
www.slrg.ch
www.smsv.ch
www.rega.ch
www.redog.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100759910> abgerufen werden.